



Die Gründungsmitglieder des AC Bad Kötzing stellen sich auf zum Gruppenfoto – als Geschenk gab es unter anderem einen Gutschein fürs AQACUR. Fotos: Altmann

AC Bad Kötzing feierte 40 Jahre in der Erfolgs-Spur

JUBILÄUM Der Automobilclub Bad Kötzing feiert in der Jahnhalle mit vielen Gästen.

BAD KÖTZTING. Michael Pfeiffer und Matthias Luger unterhalten sich beim 40. Geburtstag des Automobilclubs Bad Kötzing. Zwei Rallyefahrer unter sich und sie kennen nur ein Thema: Motorsport. Die beiden teilen ihre Leidenschaft mit 140 anderen geladenen Gästen in der Jahnhalle. Vertreter der Nachbarvereine Thenried, Hohenwarth und Cham, neben den Mitgliedern des AC Bad Kötzing. Sie feierten den Geburtstag eines Vereins, „der von 40 autoverrückten jungen Leuten gegründet wurde“, erinnerte Vorsitzender Stefan Dittrich.

Seit vier Jahrzehnten setzt sich der Verein für Verkehrssicherheit und Motorsport in der Kurstadt ein. Dittrich erwähnte neben der Teilnahme am Bürgerfest, die Drei-Städte-Rallye, die Bayerwald-Classic-Rallye und den Jugendkartslalom als die großen Leistungen des Vereins. Ein fester Bestandteil des Gesellschaftslebens war der jährliche Schnaufferball, mit dem der AC Bad Kötzing für einen Höhepunkt in der Faschingszeit sorgte.

Das Ehrenmitglied Walter Röhrli

Das 40. Jubiläum des Automobil-Clubs wird der Pflingstreu wegen gefeiert, erklärte ADAC-Vertragsanwalt Dr. Hans-Wolfgang Dittrich. Die selbe Antwort habe er einem „alten Spezl“ gegeben, als er fragte, „habt ihr etwa Angst, den 50. nicht mehr zu schaffen?“ Hans-Wolfgang Dittrich schaute in einer humorvollen Ansprache auf die vergangenen 40 Jahre zurück, erinnerte an Automarken wie NSU, DKW und ähnliche, „die von den jungen Leuten keiner mehr kennt“. Er erzähl-



Fünf Vorsitzende lenkten den AC Bad Kötzing durch vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte, seit 15 Jahren ist Stefan Dittrich (l.) erster Vorsitzender.

te wie Rallye-Legende und AC-Ehrenmitglied Walter Röhrli als Chauffeur des Chefs der Bischöflichen Finanzkammer zu seinem Gasfuß kam. Dittrich bedauerte aber im Rückblick auf vier Jahrzehnte Automobilclub vor allem, „dass mir zeitlebens ein Sieg bei einer AC-Clubrallye versagt geblieben ist“.

Die erfolgreichen Vereinsmitglieder

Hermann Wutz, einer der im Rennsport erfolgreicheren Legenden des AC-Bad Kötzing blätterte am Samstag mit seiner Frau Silvia in einem der ausliegenden Fotoalben. Wutz „tat sich 1995 hervor und gewann die Deutsche Rallyemeisterschaft“, lobte ihn Heinrich Huber in seiner Festrede.

Der „Mr. AC Bad Kötzing“ erzählte aus den Anfangstagen des Motorsportvereins und reicherte die Geschichte mit Anekdoten an. „Wir wollten etwas mit Motorsport machen“, sagte er. 40 junge Leute hätten sich damals zusammengetan und daraus sei ein Verein erwachsen, der sich viele Erfolge auf die Fahnen schreiben könne. Die

Organisation von Straßenslalomrennen, die Bayerwald-Classic-Rallye und die Initiative für einen Abgastest zum Schutz der Umwelt hob er hervor. Der AC Bad Kötzing habe auch viele erfolgreiche Sportler hervorgebracht, die zahlreich Siege einfuhren. Die 40 Jahre gingen Gott sei Dank ohne „besondere Personenschäden“ vorbei, zeigte sich Ehrenvorsitzender Huber im Rückblick erleichtert.

Bad Kötztings 2. Bürgermeister Frieder Costa erinnerte „an legendäre Bälle“ und würdigte die Arbeit der „Urgesteine“ des Vereins. Ludwig Heining vom ADAC Nordbayern wünschte den Mitgliedern des Jubiläums-Vereins „auch für die nächsten Jahre gute Fahrt“.

AUTOMOBILCLUB

► **Gründung:** Am 28. August 1972 gründeten 40 Motorsport-Fans den Automobilclub Kötzing.

► **Verdoppelung:** Ein Jahr später wächst der Verein bereits ums doppelte an Mitgliedern an. Der Verein etabliert sich in der Stadt.

► **Prominent:** Die Rallye-Legende Walter Röhrli wird im Jahr 1986 Ehrenmitglied des Automobilclubs Kötzing.

Heining (l.) vom ADAC überreichte Geschenke.

